

Alter Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Lahnstein

Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gelände des Alten jüdischen Friedhofs in Oberlahnstein
Fotograf/Urheber: Bernd Geil



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Oberlahnstein besitzt heute einen [neuen jüdischen Friedhof im Ahlerweg](#). Dass es früher auch einen älteren gab, wurde erst vor kurzem festgestellt.

Der alte jüdische Friedhof befindet sich in einer Parzelle, welche über dem neuen jüdischen Friedhof liegt. Der alte Friedhof wird in einer Niederschrift über die Besichtigung jüdischer Friedhöfe im Kreis St. Goarshausen, die auf den 4. Mai 1961 datiert ist, erwähnt: „*Der Friedhof besteht tatsächlich aus 2 Teilen, einem jüngeren Teil (etwa 2/3 der Fläche), der im allgemeinen ordnungsgemäß unterhalten ist, und einem älteren Teil, der mit Bäumen und Sträuchern bewachsen ist und auf dem teilweise noch Grabsteine aufgerichtet oder umgefallen zu erkennen sind*“ (KUHN / SEIBERT 2015, S. 30).

Suche nach der Parzelle und den Grabsteinen

Nachdem feststand, dass es einen alten jüdischen Friedhof geben muss, durchsuchten die Mitglieder des Lahnsteiner Altertumsvereins das Hanggelände über dem Ahlerweg. Sie fanden einen Grabsteinsockel. Da in unmittelbarer Nähe die Lahnbrücke gebaut wurde, wird vermutet, dass es noch mehrere Grabsteine gibt, die jedoch durch den Gesteinsschutt, der durch den Bau der Lahnbrücke entstand, verschüttet wurden. Außerhalb dieser untersuchten Parzelle wurde ein Fragment eines Grabsteins gefunden, dessen Inschrift ergänzt werden konnte. Das Fragment gehört zum Grabstein von Eva Baum geb. Rheinhold, die am 17. Februar 1818 geboren und am 21. Mai 1875 gestorben war.

KUHN / SEIBERT 2015 vermuten, dass der alte jüdische Friedhof am Hang über dem neuen Friedhof lag, da sich über den Parzellen 1 und 7 (aktuelle Denkmalzone) die Parzellen 445 über 8 und 107 über 28 befanden, die früher der Israelitischen Kultusgemeinde gehörten.

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Internet

alemannia-judaica.de: Lahnstein (Stadtteil Oberlahnstein, Rhein-Lahn-Kreis) Jüdischer Friedhof (abgerufen 05.03.2019)

Literatur

Kuhn, Hans G.; Seibert, Hubertus / Lahnsteiner Altertumsverein 1880 e.V. (Hrsg.) (2015): Was geblieben ist: Spuren jüdischen Lebens in Lahnstein. Ehemalige Synagoge Oberlahnstein, jüdischer Friedhof Niederlahnstein, alter und neuer jüdischer Friedhof Oberlahnstein. S. 30-35, Lahnstein.

Alter Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Ahlerweg

Ort: 56112 Lahnstein - Oberlahnstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1700

Koordinate WGS84: 50° 18 25,22 N: 7° 36 36,41 O / 50,30701°N: 7,61011°O

Koordinate UTM: 32.401.028,53 m: 5.573.689,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.401.064,07 m: 5.575.479,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, „Alter Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-256283> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

